Persönliches = Personalia

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **114 (2016)**

Heft 7

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

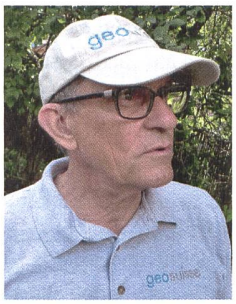
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

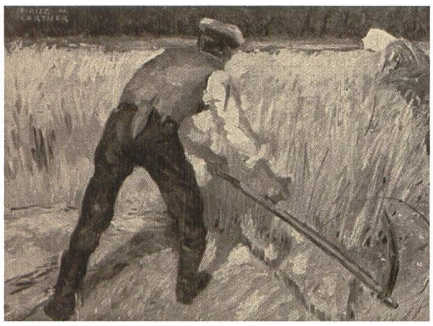
http://www.e-periodica.ch

Ruedi Küntzel

Präsident geosuisse 2010–2016



Lieber Ruedi
Wir kennen uns seit über 40 Jahren – vom Baukurs auf der Hochwacht bei Langnau im Emmental. Und an der diesjährigen Hauptversammlung geosuisse am GEOSummit in Bern durfte ich dich als langjähriges Vorstandsmitglied und Präsident verabschieden. Dabei liessen wir Ruedis «Eingemachtes» Revue passieren.
«Ruedi und Hase» erzählt die Geschichte des Baukurses auf der Hochwacht. Ich war im ersten Semester Kulturingenieur-Student, du Assistent am Institut für Kulturtechnik, ein «alter Hase», der uns Jungen beim Bau einer Güllengrube anleitete. Ein Hase war es denn auch, den ihr Baukursleiter bei einer nächtlichen Fahrt ins nahe Langnau überfahren habt – wie du uns SVVK/geosuisse-Vorstandsmitgliedern an mehreren Retraiten zu nächtlicher Stunde zum Besten gegeben hast.
Überhaupt sind uns Vorstandsmitgliedern deine «Lehrsätze» in bester Erinnerung: Du hast die Verbandsarbeit immer wieder in allgemeingültigen Lebensweisheiten zusammengefasst. Zum Beispiel: «Was hinge isch, isch gmäiht» zeigt deinen ungebrochenen Willen zur Gestaltung der Zukunft. Und:



Fritz Gärtner: Mäher.

Landmanagementstagung 2015.

Vereinbarung arbeitsplatz-erde.ch

«Vom Wägen wird die Sau nicht fett» zeigt deine Verbundenheit mit der ländlichen Kulturtechnik und gibt auch uns Städtern mit auf den Weg, dass den Analysen auch Taten folgen müssen.
Wir haben in den vielen Jahren mit dir natürlich verstanden, dass du ein Urgestein der Vermesser bist. Die NZZ hat dich ja auch besucht und ein viel beachtetes Porträt publiziert, mit einem Bild des Geometerbüros in Paspels mit der Katze auf dem Tisch.
Aber du hast dich vor allem immer auch für die Kulturtechnik eingesetzt, neudeutsch Landmanagement. Du warst damit immer auch Landmanager, zum Beispiel als langjähriger OK-Präsident der Landmanagementstagungen an der ETH Zürich und mit deinen Trockenmauerkursen im Graubünden.
Wir haben dich aber auch als Burgherr in Erinnerung. Du hast den Zentralvorstand SVVK vor vielen Jahren – und vermutlich auch zahlreiche andere Gruppen – auf die Burg Juvalt im Domleschg geführt – und bei Nacht und Nebel wieder hinunter, dank deiner Stirnlampe ohne Probleme.
In den vielen persönlichen Begegnungen und Gesprächen erkannten wir natürlich auch deine militärischen und strategischen Fähigkeiten, deine Berg- und Kartenkenntnisse und deine Vernetzungen in die obersten Etagen der Armee und des Sports. Wie du den Skirennfahrer Pirmin Zurbriggen rechtzeitig und spektakulär aus dem WK an einen Sportanlass gebracht hast, bleibt uns bewundernd in Erinnerung.
Zum Strategen Ruedi Küntzel gehört auch deine Verbandspolitik der Vernetzung: zum Beispiel die Vereinbarungen der Berufskooperation, die Aktivitäten im Hochschulbereich, die Zusammenarbeit mit den deutschen und österreichischen Verbänden. Das ist gut dokumentiert in Fotos, in denen du dich ins beste Licht stellst.
«Ruedi und La Nicca» ist eine weitere Geschichte, die uns immer wieder zu denken gegeben hat. Willst du immer noch eine Alpentransversale von Chur ins Tessin? Bis du deshalb in die Haut bzw. die Kleider La Niccas geschlüpft und spielst immer wieder diese Ingenieur-Persönlichkeit des 19. Jahrhunderts? Dir ist es immerhin gelungen, dass Bundesrat Leuenberger beim Gotthard-Durchstich auch die Geometer erwähnt hat, ohne die es den Basistunnel heute nicht gäbe.

Vereinbarung Geomatikverbände.

Es gäbe noch ganz viele Geschichten und Facetten aus deinem Leben zu berichten. Aber vielleicht schreibst du noch deine Memoiren oder wir können von dir weiterhin in dieser Zeitschrift lesen. Wir wünschen dir jedenfalls alles Gute und danken dir herzlich für deinen immensen Beitrag der letzten Jahrzehnte für unsere Branche.

Thomas Glatthard,
Vorstandsmitglied geosuisse